Erstdruck

Musica in Val di Chiana

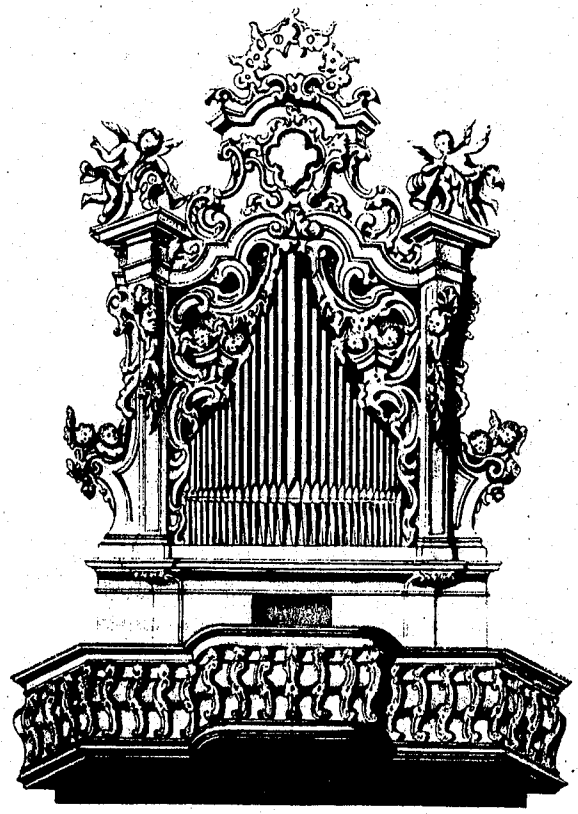
Pierre Bandini

1882-1938

Fünf Toccaten

Herausgegeben von

Guiseppe Lucca und Serge Schoonbroodt



DR. J. BUTZ · MUSIKVERLAG · SANKT AUGUSTIN

Verl.-Nr. 1418

Vorwort

Die allgemeine Verbreitung der Musik in unserem Jahrhundert ist ohne Zweifel ein Phänomen, das in erster Linie der Verbreitung der Schallplatte zugeschrieben werden muß. Hierdurch sind die Meisterwerke der vergangenen Epochen wie der Gegenwart erst einer breiten Öffentlichkeit zugeführt worden.

Dies bedeutet jedoch nicht, daß frühere Generationen nicht auch über geeignete Mittel verfügt hätten, sich mit dem Musikschaffen ihrer Zeit vertraut zu machen. Wie sonst ist es zu erklären, daß viele unserer unmittelbaren Vorfahren etwa die berühmtesten Opernarien kannten, ohne jemals eine Opernaufführung erlebt zu haben?

In Deutschland trug seit dem 19. Jahrhundert insbesondere der Klavierauszug dazu bei, die großen Werke aus Oper und Konzert zum Gegenstand auch der privaten Musikpflege und damit zum kulturellen Allgemeingut zu machen. In Italien dagegen war weder der dilettierende Pianist noch die Praxis des häuslichen Musizierens im Familienkreise derart verbreitet wie in den Ländern nördlich der Alpen. Hier wurde auch die Orgel herangezogen, um Musik profanen Ursprungs, die auf anderen Wegen nur schwerlich zugänglich war, öffentlich zu Gehör zu bringen.

Parallel zu diesem blühenden Transkriptionswesen, das auch in anderen Ländern verbreitet war (man denke etwa an die zahlreichen Händel-Transkriptionen des Engländers Best*), etablierte sich in Italien, angefangen bei Giovanni Morandi (1777-1856) und P. Davide Bergamo (1791-1863), der Typus eines dem Opernstil nahestehenden Orgelkomponisten. Dessen Vertreter pflegten noch bis ins 20. Jahrhundert hinein - ungeachtet aller auch in Italien wirksamen cäcilianischen Bestrebungen - eine zumeist unbekümmert-heitere, dabei äußerst populäre Schreibweise.

Zum Kreise dieser Komponisten zählt auch Pierre Bandini, geboren 1847 in Chiusi, gestorben 1929 in Sarteano. Sein Orgelwerk, aus dem in dieser Ausgabe fünf Toccaten erstmals veröffentlicht werden, umfaßt zwei Sammlungen Toccaten, 25 Sammlungen Sonaten sowie Werke für Orgel mit dem in Italien verbreiteten kurzen Pedal.

Dank gilt Herrn Pater Michele Filippi, Pfarrer in Sarteano, der die Autographe des Komponisten bereitwillig für diese Ausgabe zur Verfügung stellte.

Arezzo und Paris, im Dezember 1994 Giuseppe Lucca, Serge Schoonbroodt

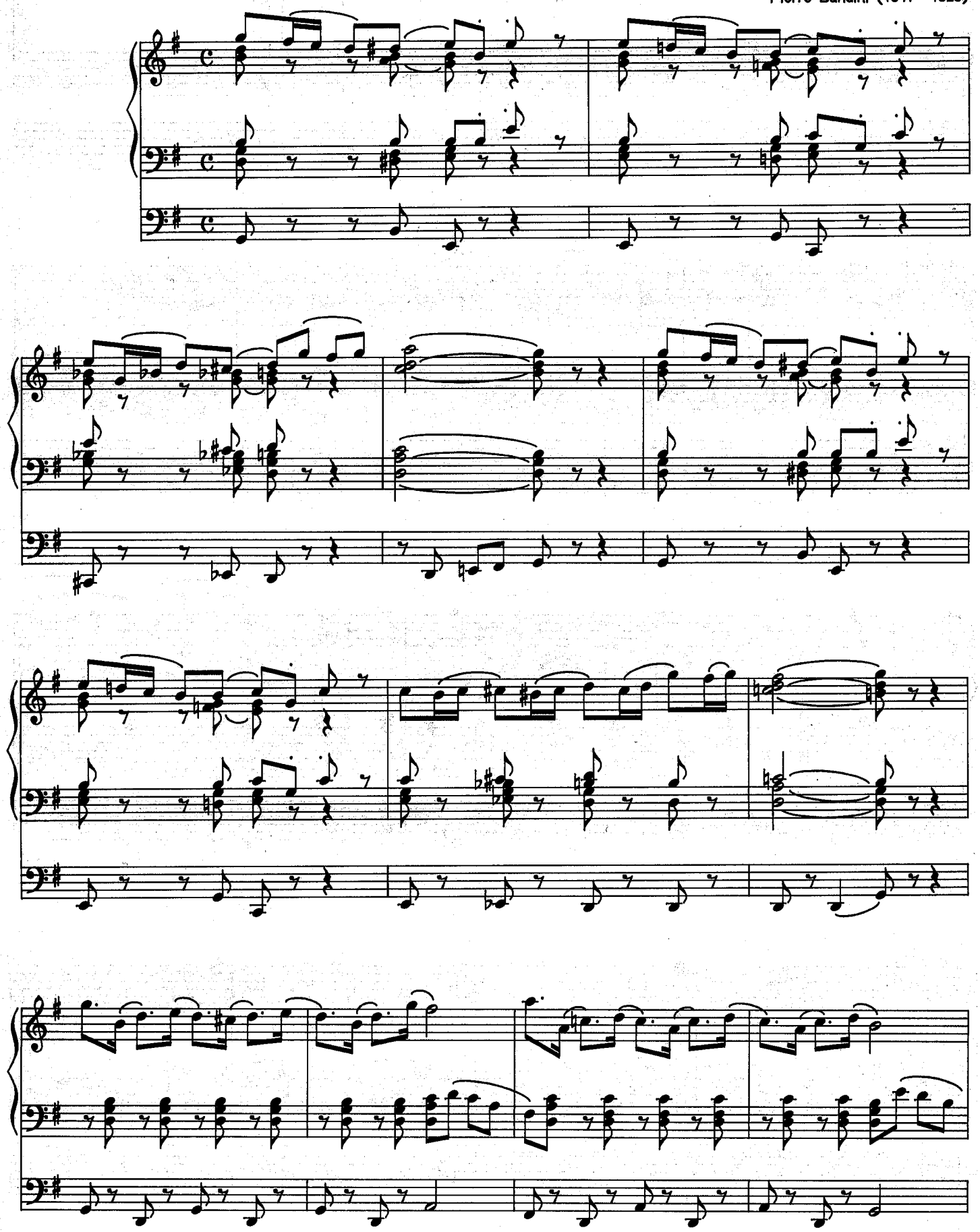
* im selben Verlag erschienen

1. Toccata per Organo

(al postcommunio)

Moderato assai

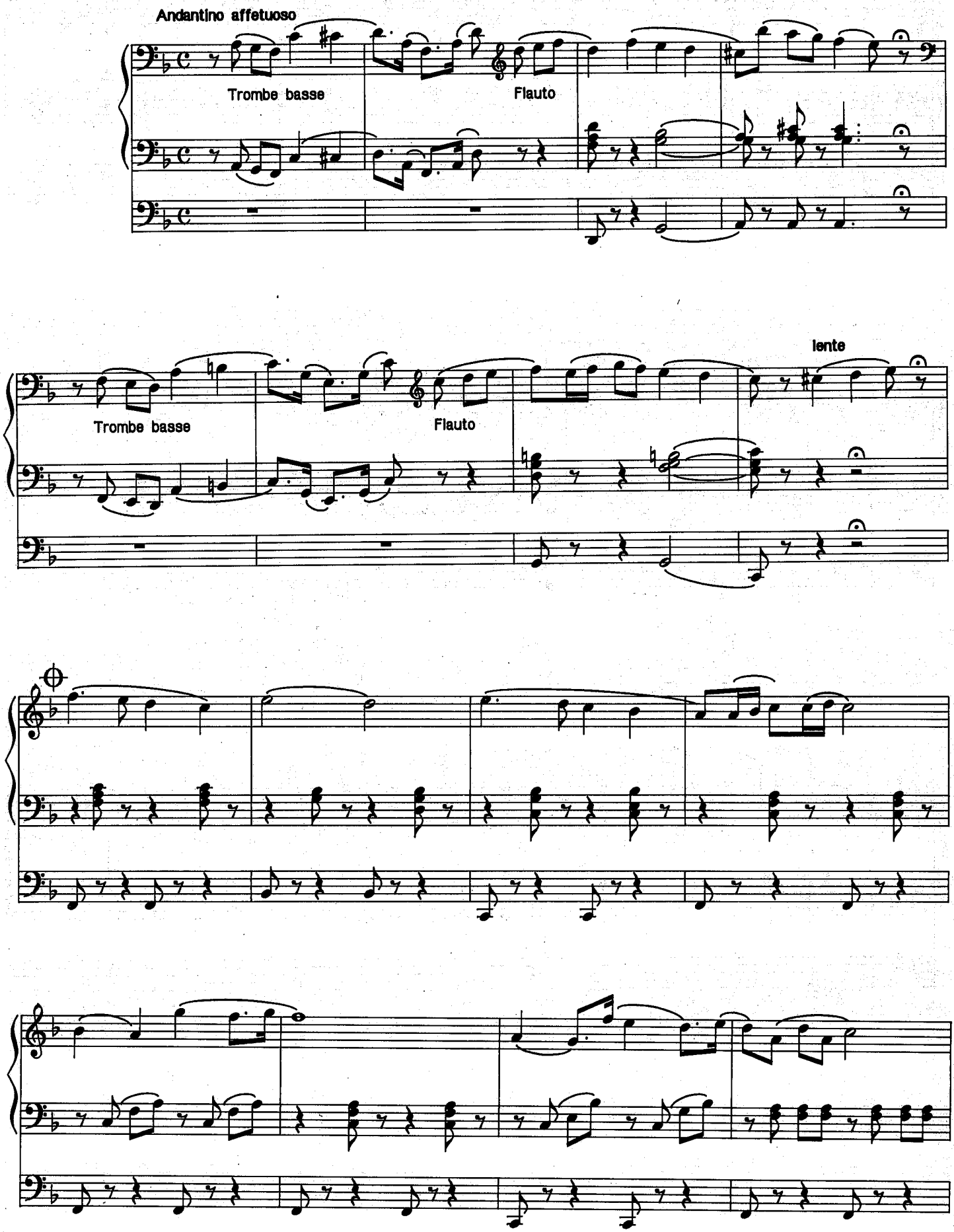
Pierre Bandini (1847 - 1929)



Eigentum des Verlegers für alle Länder: Dr. J. Butz, Sankt Augustin

2. Toccata per Organo

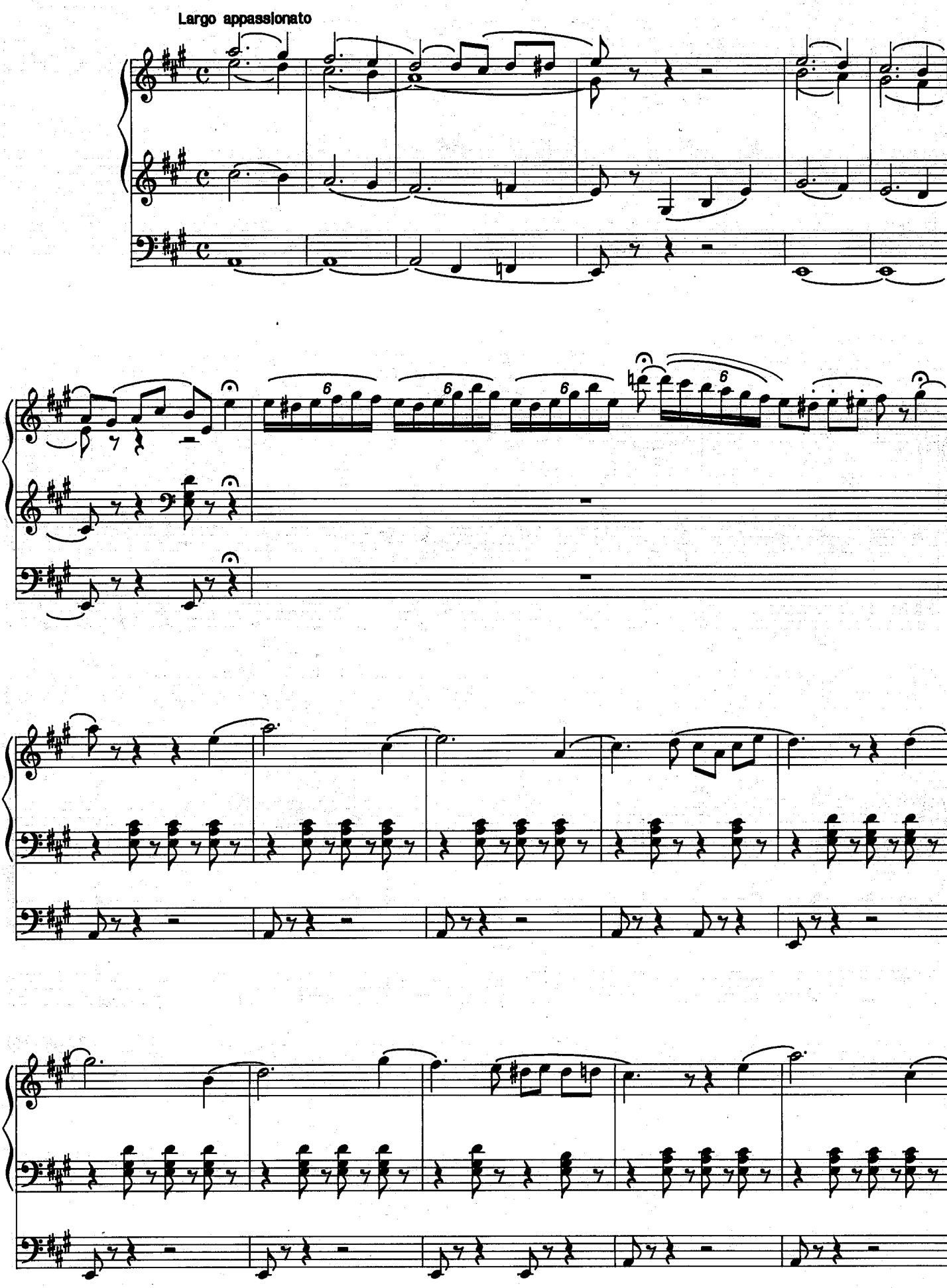
(all' elevazione)

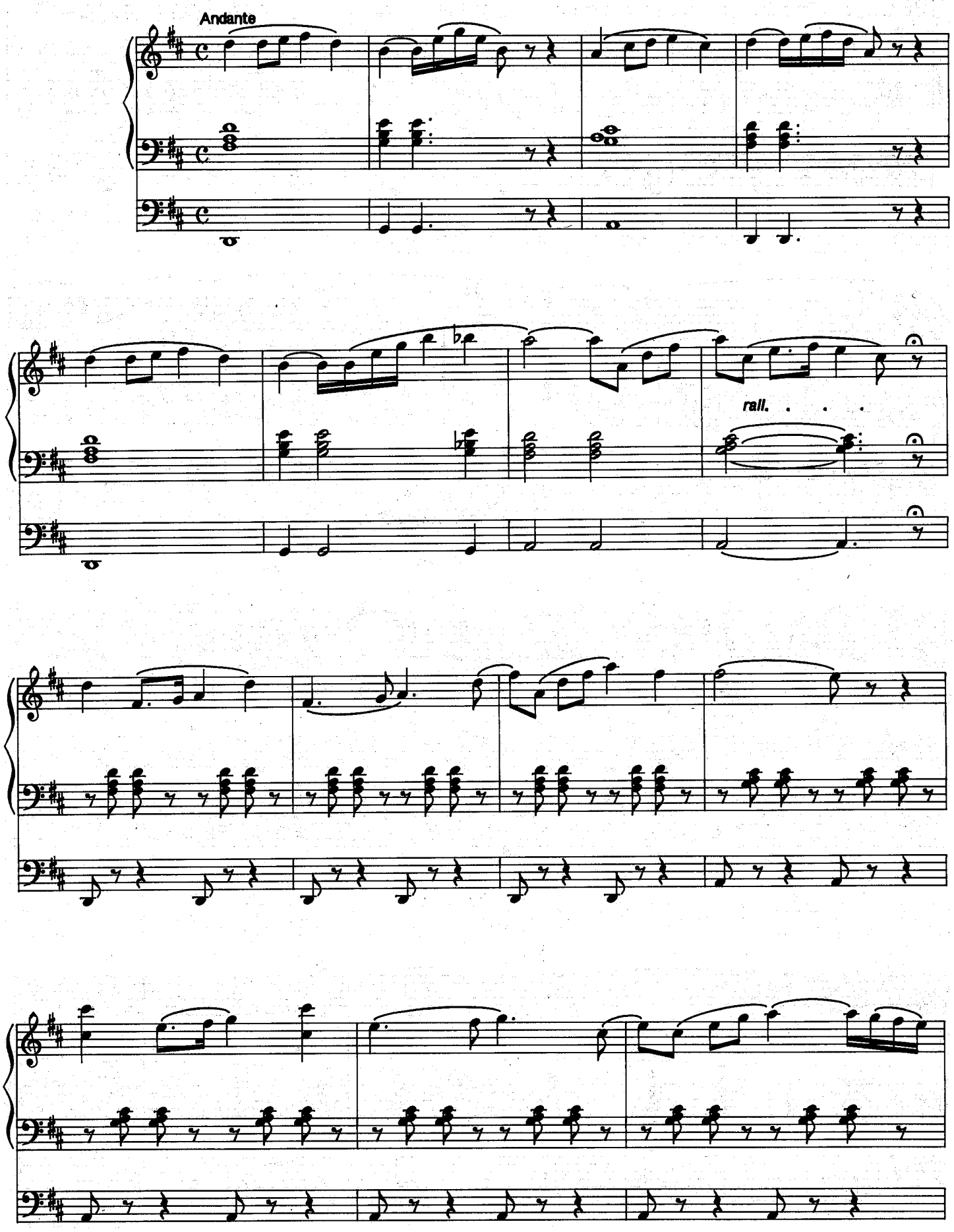


4. Toccata per Organo

(all´ elevazione)

Largo appassionato



5. Toccata per Organo

(all´ elevazione)